

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 104. Sonnabend, den 24. December. 1881.

Nach einer Mittheilung des Königlich Preussischen General-Kommandos des 7. Armee-Korps in Münster sollen in Berücksichtigung der besonderen Interessen der hiesigen Bevölkerung, namentlich wegen der bis in den Herbst dauernden auswärtigen Ziegarbeit, die Uebungen der Lippschen Ersatz-Reservisten I. Klasse auch für 1882/83 ebenso vom Herbst in die Zeit vom 1. Dezember 1882 bis Februar 1883 verlegt werden, wie dies jetzt für 1881/82 bereits geschehen ist.

Detmold, den 20. December 1881.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Esenburg.

Bekanntmachung.

Vom 1. Januar l. J. an wird das „Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe“ und die „Gesetzsammlung für das Fürstenthum Lippe“ wiederum von der Regierung auf eigene Rechnung durch eine zu diesem Zwecke bestellte Redaction herausgegeben werden.

Die Redaction des Amtsblattes ist dem Director der Landessparkasse D. Ruölberg hierselbst übertragen worden und befindet sich das Bureau derselben in dem Gebäude der Landes-Sparkasse, woselbst alle für das Amtsblatt bestimmten und an die Redaction zu richtenden amtlichen Veröffentlichungen abzugeben sind.

Insertate von Privatpersonen sind bis auf Weiteres von der Aufnahme ausgeschlossen.

Die für das Amtsblatt bestimmten Bekanntmachungen müssen, wenn sie in das nächste Stück aufgenommen werden sollen, in der Regel bis Mittags 12 Uhr des der Ausgabe des Blattes

vorhergehenden Tages bei der Redaction abgegeben werden. Eilige, keinen Aufschub duldende Bekanntmachungen werden dagegen in dem nächsten Stücke noch Aufnahme finden, wenn sie bis Nachmittags 4 Uhr des der Ausgabe vorhergehenden Tages an die Redaction gelangen.

Das Blatt wird wie bisher am Mittwoch und Sonnabend und, falls auf einen dieser Tage ein Feiertag fällt, am nächstfolgenden Werktag erscheinen.

Das Abonnement auf das Amtsblatt ist ein jährliches und beträgt 2 M. für den Jahrgang. An Insertionsgebühren für zahlungspflichtige Bekanntmachungen werden für eine über die ganze Seite gedruckte Zeile oder deren Raum 30 J. für eine gespaltene Zeile oder deren Raum 15 J. berechnet. Die unentgeltliche Aufnahme von amtlichen Veröffentlichungen bleibt in dem bisherigen Umfange bestehen.

In dem Bezuge des Blattes tritt eine Aenderung nicht ein; dasselbe ist daher von den außerhalb Detmolds wohnenden Abonnenten und Gratis-Empfängern bei der ihnen nächstgelegenen Postanstalt zu bestellen bezw. der Preis dafür nebst dem Bestellgelde an dieselbe zu bezahlen.

Als Beilage zu der Lippschen Landes-Zeitung wird das Amtsblatt vom nächsten Jahre an ferner nicht ausgegeben werden.

Das Abonnement auf die Gesetzsammlung ist gleichfalls ein jährliches zu dem Preise von 1 M. 50 J. für den Jahrgang und kann dieselbe von den außerhalb Detmolds wohnenden Abonnenten ebenfalls durch Bestellung bei der nächstgelegenen Postanstalt gegen Erlegung des Preises und Bestellgeldes bezogen werden.

Die Gratis-Empfänger des Amtsblattes erhalten, wie auch bisher, ein Exemplar der Gesefssamm- lung unentgeltlich.

Von den in Detmold wohnenden Abonnenten find beide Blätter bei der Redaction gegen Erle- gung des Preiffes zu beftellen und werden diefelben fowohl diefen, wie den hiefigen Gratis-Empfängern frei in das Haus geliefert werden.

Detmold, den 15. December 1881.

Fürftlich Bippifche Regierung.
Erfchenburg.

Öeffentliche Ladung und Bekanntmachung.

Die nachbenannten Militairpflichtigen:

- 1) Arnold Karl Friedrich Stock, geb. am 19. Februar 1859 zu Detmold, letzter deutscher Aufenthaltsort unbekannt,
- 2) Georg Young, geb. am 4. Febr. 1859 das., letzter deutscher Aufenthaltsort unbekannt,
- 3) Emil Heinrich Meier, geb. am 16. Nov. 1859 das., letzter deutscher Aufenthaltsort Bramsche,
- 4) Christoph Friedrich Adolf Benkelberg, geb. am 14. Jan. 1859 zu Berlebeck, letzter deutscher Aufenthaltsort unbekannt,
- 5) Simon Friedrich Platte, geb. am 18. Aug. 1859 zu Hildesheim, zuletzt in Laagen bei Hannover,
- 6) Bendix Grünwald, geb. am 17. Sept. 1859 zu Haufenbeck, zuletzt in Schlagen,
- 7) Franz Theodor Roland, geb. am 4. Aug. 1859 zu Meinberg, letzter deutscher Auf- enthaltsort unbekannt,
- 8) Simon Friedrich Dieckhoff, geb. am 13. Nov. 1859 zu Pivitsheide, zuletzt in Hamburg,
- 9) Simon August Kenter, geb. am 28. Juni 1859 zu Leese, zuletzt daselbst,
- 10) August Simon Wilhelm Mühling geb. am 6. Juni 1859 zu Leese, zuletzt in Harbiffen,
- 11) Gustav August Brand, geb. am 14. Nov. 1859 zu Stammen, zuletzt das.,
- 12) Anton Friedrich Peil, geb. am 14. Nov. 1859 zu Stammen, zuletzt daselbst,
- 13) Friedrich Adolf Hermann Busse, geb. am 11. März 1859 zu Hovediffen, letzter deutscher Aufenthaltsort unbekannt,

werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Abficht, fich dem Eintritt in den Dienst des ftehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militairpflichtigen Alter fich außer-

halb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben (Vergehen gegen § 140 Nr. 1 des R.-Str.-G.-B.).

Diefelben werden hiermit auf
Freitag den 3. Februar 1882,
Vormittags 9 Uhr,

zur Hauptverhandlung vor die Strafkammer des Fürftlichen Landgerichts hiefelbst unter der War- nung geladen, daß fie bei unentschuldigtem Aus- bleiben auf Grund der nach § 472 der Straf- proceßordnung von den Civilvorfitzenden der Kreis-Erfag-Commissionen der Aushebungsbezirke Detmold und Lemgo abgegebenen Erklärungen verurtheilt werden würden.

Durch Befchluß der Strafkammer Fürftlichen Landgerichts vom 5. d. M. ift das im Deutfchen Reiche befindliche Vermögen der Angefchuldigten zur Deckung der diefelben möglicher Weife treffenden höchften Geldstrafe und der Koften des Verfahrens in Gemäßheit des § 140 des Strafgefegbuchs und der §§ 326 und 480 der Strafproceßordnung mit Befchlag belegt.

Detmold, den 12. December 1881.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.

P u f t u c h e n.

Beantragtermaßen ift Termin zur Regulirung der Vermögensverhältniffes von hier fortgezogenen Colon Heitkämper Nr. 120 in Pivitsheide B. L. auf Donnerstag, 12. Januar 1882 Morgens 10 Uhr angefezt, worin die ingrossirten und nichtingrossirten Gläubiger ihre Forderungen fo gewiß anzumelden haben, als fie fonft damit in diefem Verfahren nicht mehr gehört werden. In demfelben Termine foll auch die Stätte Heitkämper Nr. 120 zu Pivitsheide, wozu circa 7 Schffl. Land und Wiefewachs gehören, zum Meistgebot ausgesetzt werden. Die Verkaufsbedingungen find auf der hiefigen Gerichtsschreiberei einzufehen.

Detmold, den 14. December 1881.

Fürftlich Bippifches Amtsgericht Abth. I.

W. Biderit.

Im Concursverfahren gegen den Handerer L. Jüllicher hief. wird auf Antrag des Concurs- verwalters Termin zur Befchlußfassung wegen eines nach dem Gläubigerbefchlusse vom 12. Juli v. J. auf Koften der Maffe geführten Prozeßes — Object ca. 5000 M — auf

den 4. Januar 1882, Morgens 11½ Uhr, im Zimmer Nr. 7 angefezt, zu welchem die be- theiligten — nämlich die nicht bevorrechteten —

Gläubiger unter dem Präjudize hierdurch vorge-
laden werden, daß von den Ausbleibenden Beitritt
zum Beschlusse der Majorität der Erschienenen bzw.
Stimmrechts-Verzicht werde angenommen werden.

Detmold, den 14. December 1881.

Fürstliches Amtsgericht II.
Heldman.

Der Dr. med. Th. Piderit hieselbst und dessen
Chefrau Anna, geb. Rose, haben zufolge heutiger
Verhandlung unter Aufhebung des Vertrages vom
31. August 1860 die Gütergemeinschaft unter sich
eingeführt.

Detmold, den 17. December 1881.

Fürstliches Amtsgericht II.
Heldman.

Heute gestelltem Antrage gemäß wird hierdurch
bekannt gemacht, daß der kürzlich hierher gezogene
Rentier Ulrich Engelhard, gebürtig aus Corbach,
und dessen Ehefrau Emma, geb. Förtisch, die
Gütergemeinschaft für ihre früher eingegangene
Ehe auch für hiesiges Land ausgeschlossen haben.

Detmold, den 22. December 1881.

Fürstliches Amtsgericht II.
Heldman.

Aufgebot.

Die Wittwe Colona Wieneke Nr. 3 zu Brot-
hausen hat das Aufgebot einer von ihr am
3. Mai 1865 ausgestellten Obligation, aus welcher
für den Bauerrichter Friedrich Spieler Nr. 18
zu Mosebeck 200 Thaler in das Hypothekenbuch
61. Orts am 30. Juni 1866 eingetragen sind,
mit der Behauptung, daß Rückzahlung erfolgt, die
Schuld- und Pfandverschreibung aber verloren
gegangen sei, beantragt. Der Inhaber der Urkunde
wird aufgefordert, spätestens in dem auf
Freitag den 3. März 1882, Vormittags 10 Uhr
vor dem unterzeichneten Gerichte, Landgerichts-
gebäude Zimmer Nr. 10 anberaumten Aufgebots-
termine seine Rechte anzumelden und die Urkunde
vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der
Urkunde erfolgen wird.

Detmold, den 20. August 1881.

Fürstliches Amtsgericht Abth. III.
A. Busse.

Am 17. d. Mts. ist in Verlebeck ein der Toll-
wuth für dringend verdächtig erklärter fremder
Jagdhund, weiß mit gelbem Hinterkopf und Be-
hang getödtet und sowohl die Festlegung aller in

den Bauerschaften Verlebeck, Heiligenkirchen, Horn-
oldendorf, Fromhausen und Holzhausen vorhan-
denen Hunde für den Zeitraum von 3 Monaten,
als das Tödten der daselbst während dieser Zeit
frei umherlaufenden Hunde angeordnet.

Detmold, den 21. December 1881.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Zu Stadtverordneten für die Zeit vom 1. Ja-
nuar 1882 bis 31. December 1884 sind die Herren:

Rechtsanwalt Otto Preuß,
Maler C. A. Witte,
Rentier Carl Husemann,
Photograph Th. Klem,
Schmied H. Wischmann,
Tischlermeister Conr. Pieper

erwählt.

Detmold, den 21. December 1881.

Der Magistrat.
Petri.

Remgo. Alle, welche an den Nachlaß des ver-
storbenen Schmied Heinrich Meyer Nr. 25 der
Bauerschaft Henstorf Forderungen und Ansprüche
zu haben glauben, werden hierdurch aufgefordert,
solche so gewiß in dem dazu auf

Sonnabend den 7. Januar l. J.

Morgens 10 Uhr,

angesezten Termine anzumelden und zu begründen,
als sie sonst damit ausgeschlossen werden würden.

Remgo, den 17. December 1881.

Fürstliches Amtsgericht, Abtheilung II.
Sterzenbach.

Blomberg. Nachdem die Colonen Meier Nr. 1,
Meier Nr. 2, Schäfsmeier Nr. 3, Klinge Nr. 5,
Deppe Nr. 19 und Schäfsmeier Nr. 22 zu El-
bringen auf Ablösung der der Meierei Schwalen-
berg und der Gemeinde Elbringen auf den Hude-
lämpen und Wiesen der Provocanten zustehenden
Hudeberechtigung angetragen haben, werden dritte
Betheiligte hierdurch aufgefordert, ihre Rechte
binnen 3 Monaten und spätestens im Termine

Sonnabend, den 25. März 1882,

Morgens 9 Uhr,

auf der Gerichtsstube zu Schwalenberg anzumelden
und zu begründen, widrigenfalls sie damit aus-
geschlossen werden sollen.

Blomberg, den 2. December 1881.

Der Amtsrichter Brandes.

Blomberg. Der Colon Heinrich Vole Nr. 50 zu Niese und dessen Verlobte, die Witwe des Colon Gerling Nr. 48 das., Wilhelmine geb. Niedermeier, haben durch heutigen Vertrag die Gütergemeinschaft für die zwischen ihnen einzugehende Ehe ganz ausgeschlossen.

Blomberg, den 16. December 1881.

Fürstliches Amtsgericht, Abth. I.
Brandes.

Horn. Diejenigen, welche ihre Ansprüche an den öffentlich versteigerten Grundbesitz des Zieglers Friedrich Schuhr Nr. 227 hieselbst nicht angemeldet haben, sind dem in der Bekanntmachung vom 17. September d. J. angedrohten Rechtsnachtheile gemäß damit ausgeschlossen.

Horn, den 19. December 1881.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.
G. Cordemann.

Salzuflen. Die unter Nr. 28 des hiesigen Firmenregisters eingetragene Firma: „Paul Schomeyer“ hieselbst ist zufolge Verfügung vom heutigen Tage gelöscht.

Salzuflen, den 21. December 1881.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht I.
Gevelot.

Salzuflen. Die unter Nr. 20 des hiesigen Firmenregisters eingetragene Firma „C. Pecher“ zu Schötmar ist zufolge Verfügung vom heutigen Tage gelöscht.

Salzuflen, den 20. December 1881.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht I.
Gevelot.

Brake. Ein der Tollwuth verdächtiger Fledermaus von brauner Farbe, gewöhnlicher Größe, versehen mit einem Halsband, an welchem eine Kette sich befunden, hat sich in letzter Zeit in Rhine, Seeje und Bieme umhergetrieben und ist von da in die Gegend von Lage gelaufen.

Es ist daher in vorbemerkten und den bis 4 Kilometern von diesen Ortschaften entfernten Orten einschließlich der Gemarkungen derselben die Hundesperre angeordnet.

Brake, den 21. December 1881.

Fürstl. Bipp. Verwaltungsamt.
Th. Holzappel.

Die Eintragungen in das Handelsregister des hiesigen Amtsgerichts werden im Jahre 1882 durch das Amtsblatt und durch das Central-Handelsregister für das Deutsche Reich bekannt gemacht werden.

Derlinghausen, den 18. December 1881.

Fürstliches Amtsgericht.
Führer.

Zur Eröffnung einer hier hinterlegten letztwilligen Verfügung der verstorbenen Eheleute Leibzüchter Schüllemeier auf Nr. 5 zu Hohenhausen ist Termin auf

Freitag, den 6. Januar 1882,

Morgens 11 Uhr,

angesezt, zu welchem Betheiligte hierdurch geladen werden.

Hohenhausen, den 22. December 1881.

Fürstliches Amtsgericht.
Kirchhof.

Die auf das hiesige Handelsregister bezüglichen Bekanntmachungen werden während des nächsten Jahres durch das Amtsblatt und durch das Central-Handelsregister für das deutsche Reich zu öffentlicher Kenntniß gebracht werden.

Hohenhausen, den 22. Dezember 1881.

Fürstliches Amtsgericht.
Kirchhof.

Dem militairpflichtigen Simon Friedrich August Held zu Balfstorf wird zur Last gelegt, im diesjährigen Aushebungstermine gefehlt zu haben, Uebertretung gegen § 33 des Reichsmilitairgesetzes vom 2. Mai 1874, und wird derselbe, da sein Aufenthaltsort nicht ermittelt werden kann, auf

Donnerstag, den 2. Februar 1882,

Vormittags 10 Uhr

vor das Schöffengericht hiers. geladen, mit dem Bemerkten, daß auch bei unentschuldigtem Ausbleiben zur Hauptverhandlung geschritten wird.

Hohenhausen, den 20. December 1881.

Der Amtsanwalt.
Ernst.